

Bei der Ulk trägt der Präsident auch mal Pink

Die zweitälteste Eschweiler Karnevalsgesellschaft lässt in der Kinzweiler Festhalle keine Wünsche offen. Hehlrather Jecken feiern tolle Darbietungen.

Hähle. „Drejmol vun Hätze: Hähle Alaaf“, hieß es am Samstag bei der großen Kostümsitzung der KG Ulk Hehlrath. In gewohnter Manier feierte die zweitälteste Karnevalsgesellschaft Eschweilers um den Präsidenten Mischa Bünthen eine tolle Party. Letzterer zeigte sich nicht nur in der Uniform, sondern auch im Dirndl und mit pinker Perücke. Die Stimmung in der Festhalle Kinzweiler kochte, nicht zuletzt wegen des tollen Programms, das die zahlreichen kostümierten Jecken begeisterte.

Zum Auftakt der Veranstaltung begleitete der Spielmanszug Hehlrath den Einmarsch und faszinierte im Anschluss mit einem Bühnenspiel unter der Stabsführung von Frank Lammertz. Mit Julia Schmidt stand danach das erste „Hähle Mäde“ auf der Bühne. Die Jugendmarie der KG Ulk präsentierte den Zuschauern ihren Sessionstanz.

Nach der tänzerischen Einlage stieg Hastenraths Will in die Bütt. Der Vortrag des Landwirts und

Ortsvorstehers beeindruckte durch Tempo, Improvisation und überraschende Pointen. So vermischt Hastenraths Will Elemente aus dem Stand-up mit dem klassischen Karneval und präsentiert so eine Rede, die die Hehlrather Jecken nicht mehr aus dem Lachen brachte.

Die Musikgruppe Puddelrüh sorgte hiernach für musikalische Unterhaltung. Die Band heizte den Jecken in der Kinzweiler Festhalle weiter mächtig ein. Nicht zuletzt seit dem Sieg bei dem Eschweiler Gesangswettbewerb „Loss mer singe“ sind sie den Karnevalisten bekannt. Und diese Bühnenpräsenz zeigten die Herren in Schwarz-Orange natürlich auch auf der Bühne in Kinzweiler.

Beim nächsten Auftritt standen wieder eigene Kräfte im Mittelpunkt. Die Husaren und das Garderegiment Weiß-Rot zeigten einen extra einstudierten Tanz. Im Anschluss eroberte Tanzmariechen Tamara Siegers die Herzen des Publikums im Sturm.



Ein ungewohntes Bild: Präsident Mischa Bünthen zeigte sich auf der jecken Sitzung seiner KG Ulk Hehlrath im Dirndl und mit Perücke. Foto: Daunse André

Es folgte der Empfang Seiner Tolilität Alfred III. mit Zeremonienmeister Gregor. Die Brüder sorgten für eine tolle Atmosphäre und präsentierten ihre beiden Sessionsongs. Der Entertainer Christian Pape und sein Assistent stellte sich als „Papa Pape“ auf aberwitzige Weise den turbulenten Herausfor-

derungen des modernen Vaters. Witzig, frisch und schlagfertig wird der Auftritt abgerundet durch perfekt abgestimmte Gesangseinlagen, gespickt mit treffenden Pointen und parodistischen Leckerbissen.

„De Fetzer“ brachten den nächsten musikalischen Höhepunkt zur

KG Ulk. Nach dem Gastbesuch der KG Narrengarde Dürwiß mit ihrem Präsidenten Patrick Nowicki sorgte Dieter Röder als „Ne Knallkopp“ für zahlreiche Lacher im Publikum, bevor die Trompeterkorps der KG Eefelkank Hastenrath den gelungenen Abend der KG Ulk Hehlrath abrundete. (abd)